

# AG Kommunikation – 13.06.2017 im Kulturkonsum Loitz

---

Anwesende: Christian Grabautzki, Peter Tucholski, Hedwig Golpon, Silke Lenz, Jeannine Rösler, Michael Sack, Elke Marquart

## Aktueller Veranstaltungshinweis:

31.07.-06.08.2017: Tanztheaterwerkstatt im Ballsaal Tucholski, zeitgenössischer Ausdruckstanz unter dem Motto „treiben lassen“, Leitung Silke Lenz, Präsentation am 05.08.2017

## Konkretisierung der Projektidee LAND.Kultur – Zusammenfassung der Diskussionen

03.08.2017 ist das Gützkower Floß in Loitz

Villa Eden lädt Künstler ein auf dem Floß zu leben. Dafür geben die Künstler Konzerte gegen „Hutgeld“. Künstlerin Katarina (Harfe) spielt auf dem Floß in Loitz, in Sophienhof, evt. auch in Zeitlow. Betrachtung dieser Auftritte als Experiment für das Loitzer Floß:

- Schall und Akustik ohne Verstärker ausreichend?
- Braucht man eine Rückwand auf dem Floß?
- Idee für die Kulturflotte: ca. 4,5 x 15 m Kleinfahrzeuge (damit noch mit Stadt-LKW transportierbar), verschiedene Flöße, modulare Bauweise, multifunktional nutzbar
- Tanzen als Alleinstellungsmerkmal, Ideenstiftend für andere Gemeinden
- Floß: Verknüpfend und beispielgebend für die Region, verleihbar

## Sammlung möglicher Titel-Ideen:

Loitzer Landboot

Danz op de Planken

Floss im Fluss

Tanz im Fluss

Tanzstadt Loitz, Genuss-Stadt Loitz

## Argumente für die Projektidee

Trennschärfe zu anderen Städten: Ein anderer Blick auf Pommern. Die Region wird nie mit Tanz und Genuss assoziiert, aber es sind Themen die die Menschen hier brauchen => Achtung der Menschen selbst, des Selbstwertes und des Selbstbewusstseins.

Gedanke sich zur „Bückware“ zu machen (Zitat Bauer Korl). Verstecke was du zeigen willst. Zeige mir die schönsten Stellen von Loitz.

## Präsentationstag ist auf dem Zukunftsstadtfest Entdecken der Stadt mit dem Tanz:

Türen aufmachen und dann sieht man Tanzende und hört die Musik, am Ende wird die Tür wieder geschlossen. D.h. Loitz als Stadt entdecken über die Häuser auf dem Zukunftsstadtfest, Dialog des Tanzes mit der Architektur, mit dem Raum, mit Brücken, Bögen, Material und Form.

Mögliche Orte und Partner dafür:

- Kuddel und Annette (wohnen am Steintor und sind begeisterte Tänzer), Tanz am Steintor
- Tanz an der Holzbrücke an der Stadtmauer
- Fehlhaber-Haus (Große Fenster, Verkleidung der Räume, guckkastenmäßig)
- Großer Speicher an der Peene als Projektionsfläche für Tanzbilder

- Evt. Whiskey-Speicher
- Ballhaus Tucholski
- Rathaus
- Kulturkonsum
- ...

**Über welche Kanäle kann es kommuniziert werden?**

- Loitzer Bote
- Internet
- Presse
- Facebook
- Mundpropaganda, persönliche Kontakte
- Netzwerke wie Kulturkonsum, Wullwiever, Naturkostladen
- Flyer, dürfen aber nicht zu professionell sein, sonst werden sie gleich entsorgt
- Unbedingt auch über SICHTBARMACHEN, Tanzkonturen und Lichtinstallationen im Garten vom Ballhaus Tucholski => Außenbeamer, LED-Leinwand?

**Ist es realistisch Leute zu mobilisieren mitzumachen?**

- Hedwig Golpon bei Ihrem Theaterstück Schicht B damit positive Erfahrung gemacht: Ja, es kann funktioniert
- Eventuell Kinder einbinden, um die Eltern zu erreichen

**Kooperationspartner:**

- Ballhaus Goldfisch => Kontaktvermittlung über Hedwig Golpon
- Tanzland Rostock, Kontakt über Peter Tucholski
- Schule einbinden, Tanzgruppe Frau Sack
- Dorfkind, Kita Kunterbunt
- Künstler dazu einladen z.B. finnische Tangotänzer
- Leute vor Ort einbinden über thematische Tanzabende Rock and Roll, Swing usw.
- Linedancegruppe Düvier
- Sportgruppe Düvier
- Stadt als Kooperationspartner ist ebenfalls dabei
- AG-Stadtschmuck, Ann Kristin Lembke

**Antragspaket:**

- Floß, Außentechnik, Beamer, LED-Leinwand, Künstlertagen, Akustik, Marketing
- 3-4 Orte, die darüber sichtbar werden

Da ich ab Juli in Urlaub bin, bitte die künstlerischen Konzepte, Konstruktionszeichnungen, Grobschätzung und Bezifferung der erforderlichen Kosten bis 28.06.2017 an [E.Marquart@loitz.de](mailto:E.Marquart@loitz.de) und an [grimm@hs-nb.de](mailto:grimm@hs-nb.de). Maureen Grimm wird die Antragstellung und die nächste AG weiterbegleiten!

**Nächstes Treffen: Konkretisierung der Antragsidee**

**Donnerstag 11.07.2017, 18 Uhr, Kulturkonsum**